



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 15. Juli 2011 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen um 0,9 Milliarden € auf 178,4 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) verringerten sich um 0,7 Milliarden € auf 351,2 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 1,7 Milliarden € auf 853,4 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 2,3 Milliarden € auf 67,0 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 86,5 Milliarden € auf 379,9 Milliarden €. Am 13. Juli 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 120,0 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 153,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 69,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 67,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Ebenfalls am 13. Juli 2011 wurden **Termineinlagen** in Höhe von 74 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 10,3 Milliarden € (gegenüber 65,7 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,2 Milliarden € auf 134,2 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren zurückzuführen, die im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 15. Juli 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten An-

Aktiva	8.7.2011	15.7.2011	22.7.2011	29.7.2011
1 Gold und Goldforderungen	363 252	363 252	363 251	363 250
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	216 320	217 439	218 058	217 700
2.1 Forderungen an den IWF	74 281	75 604	75 894	75 924
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	142 040	141 835	142 164	141 776
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	23 773	23 204	24 642	23 948
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 078	19 992	20 273	21 849
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 078	19 992	20 273	21 849
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	433 248	456 156	508 610	497 371
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	120 024	153 597	197 070	164 200
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	313 163	311 509	311 509	333 075
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	6	29	0	28
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	55	21	31	68
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	45 822	52 431	57 280	59 248
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	486 208	485 360	484 458	484 355
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	134 350	134 184	133 837	133 739
7.2 Sonstige Wertpapiere	351 858	351 176	350 621	350 616
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	33 944	33 944	33 944	33 944
9 Sonstige Aktiva	297 858	296 416	295 544	298 807
Aktiva insgesamt	1 919 501	1 957 194	2 006 061	2 000 471
Passiva	8.7.2011	15.7.2011	22.7.2011	29.7.2011
1 Banknotenumlauf	851 755	853 418	853 036	855 737
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	297 374	327 630	357 857	332 915
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	157 562	242 399	250 540	208 285
2.2 Einlagefazilität	65 687	10 254	32 167	49 867
2.3 Termineinlagen	74 000	74 000	74 000	74 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	125	977	1 150	763
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	6 042	4 373	4 448	5 155
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	72 498	74 882	87 271	97 406
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	64 779	67 036	79 429	89 455
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	7 719	7 847	7 842	7 951
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	37 096	38 867	40 392	40 158
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 934	3 232	3 439	1 555
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	8 543	6 885	8 921	10 153
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	8 543	6 885	8 921	10 153
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	52 170	52 170	52 170	52 170
10 Sonstige Passiva	193 953	197 599	200 389	207 083
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	316 657	316 657	316 657	316 657
12 Kapital und Rücklagen	81 480	81 480	81 480	81 480
Passiva insgesamt	1 919 501	1 957 194	2 006 061	2 000 471

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

käufe somit auf insgesamt 74,2 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 60,0 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 84,8 Milliarden € auf 242,4 Milliarden €.

In der Woche zum 22. Juli 2011 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,2 Milliarden € auf 178,2 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) sanken um 0,6 Milliarden € auf 350,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 0,4 Milliarden € auf 853,0 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 12,4 Milliarden € auf 79,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 21,4 Milliarden € auf 401,3 Milliarden €. Am 20. Juli 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 153,6 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 197,0 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 74 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 32,2 Milliarden € (gegenüber 10,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,3 Milliarden € auf 133,8 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren zurückzuführen, die im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen und des Pro-

gramms für die Wertpapiermärkte erworben worden waren. In der Woche zum 22. Juli 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 74,0 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 59,9 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen stiegen die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 8,1 Milliarden € auf 250,5 Milliarden €.

In der Woche zum 29. Juli 2011 spiegelte der Rückgang um 1,0 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2009 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,4 Milliarden € auf 177,8 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) blieben praktisch unverändert bei 350,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) nahm um 2,7 Milliarden € auf 855,7 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 10,0 Milliarden € auf 89,5 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) gingen um 28,6 Milliarden € auf 372,7 Milliarden € zurück. Am 27. Juli 2011 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 197,0 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 164,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 74,0 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in derselben Höhe mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Am 28. Juli 2011 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 63,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 85,0 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spit-**

zenrefinanzierungsfazilität (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 49,9 Milliarden € (gegenüber 32,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,1 Milliarden € auf 133,7 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren zurückzuführen, die im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 29. Juli 2011 belief sich der Wert der im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte getätigten Ankäufe somit auf insgesamt 74,0 Milliarden €, und der Wert des im Rahmen des Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios betrug 59,8 Milliarden €. Die in beiden Portfolios enthaltenen Wertpapiere werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 42,3 auf 208,3 Milliarden €.